

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim –
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 20 – Juli 2010



Bürgermeister Dieter Mörlein – 100 Tage im Amt nach der Wiederwahl

Das Redaktionsteam des BDS Eppelheim, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann und Bernd Binsch im Interview mit Bürgermeister Dieter Mörlein.

Herr Bürgermeister, zunächst gratulieren wir Ihnen zu Ihrer Wiederwahl und wünschen Ihnen für Ihre dritte Amtszeit alles Gute. Sie sind für weitere acht Jahre gewählt worden. Werden Sie Ihr Amt bis 2018 ausüben?

Ich bin am 1. April 2010 angetreten, um mein Amt bis zum Erreichen der Altersgrenze zum Wohl der Menschen in Eppelheim uneingeschränkt auszufüllen.

Wie ist der aktuelle Stand der ÖPP (Öffentlich-Private-Partnerschaft)-Sanierungsarbeiten an den Schulen?

Am 29. Februar 2008 haben wir den ÖPP-Vertrag unterschrieben. Er sieht vor, dass bis zum Jahresende 2011 alle Schulen und die Ernst-Knoll-Halle saniert werden. Nach den Sommerferien 2010 ist der Vertrag bereits erfüllt. Anstatt der Sanierung der Rhein-Neckar-Halle haben wir mit unserem Partner eine neue 3-Feld-Sporthalle gebaut. Diese wird im November 2010 eingeweiht. Dann ist der Bauvertrag erfüllt.

Die Stadt Eppelheim erstellt derzeit ein neues Konzept für die Kindergärten und Kinderkrippen. Wie ist der aktuelle Stand.

Der Fröbel-Kindergarten im Norden der Stadt wurde erweitert und wird in absehbarer Zeit seiner Bestimmung übergeben. Der Kindergarten „Sonnenblume“ in der Daimlerstraße wird umgebaut und nach Osten hin erweitert. „St. Luitgard“ soll abgerissen und neu erstellt werden. Über die Verschmelzung oder Separierung der Kindergärten „Villa Kunterbunt“ und „St. Elisabeth“ ist die letzte Entscheidung noch nicht getroffen. Innerhalb meiner Verwaltung lasse ich derzeit verschiedene Varianten prüfen.

Wie wird die Stadtverwaltung diese Maßnahmen finanzieren?

Wir sind im Kämmererhaushalt schuldenfrei und haben noch eine ansehnliche Rücklage. Diese Gelder werden wir zunächst einsetzen. Wenn notwendig, werden wir Kredite aufnehmen, allerdings mit der Maßgabe, dass wir diese dann in kürzester Zeit wieder zurückzahlen. Das wird gelingen, da wir schon seit meinem Dienstantritt 1994 fast immer kreditfinanzierte Haushalte vorlegten. Das Bilanzergebnis brachte in vielen Jahren Überschüsse.

Wie teuer kommt ein Kindergartenplatz und wie werden die Kosten zwischen Stadt, kirchlichen und freien Trägern aufgeteilt?

Für einen Kindergartenplatz bringt die Stadt 92% der Kosten auf. 8% tragen die Kirchen. Grob gerechnet aus 80% der tatsächlichen Kosten. Die Elternbeiträge liegen bei knapp 20% der entstehenden Kosten. Ein Kindergartenplatz kostet mit Gebäude, Verwaltung und Personal rund 2.600,- € im Jahr. Das ist aber gut angelegtes Geld in die Zukunft der nächsten Generation.

Immer wieder kommt es zu Problemen mit Jugendlichen und Vandalismus. Mit welchen Konzepten begegnet die Stadtverwaltung mit ihrer Sozialarbeit diesen Problemen?

Zunächst müssen die Eltern auf ihre Kinder einwirken. Jeder angerichtete Schaden muss bezahlt werden. Das Geld fehlt an anderen, wichtigen Stellen. Mein Fachamt ist aufgefordert, zusammen mit Fachleuten ein Zukunftskonzept zu erarbeiten. Alle Konzepte nützen aber nichts, wenn sich ein klei-

ner Prozentsatz der Jugendlichen auf keinen Fall in die gesellschaftliche Ordnung fügen will.

Die Sporthallen in Eppelheim sollen umfassend saniert werden. Was wird mit ÖPP gemacht und was macht die Stadtverwaltung eigenverantwortlich? Wie ist der Stand der Bauarbeiten?

Ursprünglich war geplant, die Rhein-Neckar-Halle und die Ernst-Knoll-Halle zu sanieren und 25 Jahre lang vom Partner bewirtschaften zu lassen. Die Rhein-Neckar-Halle hätte eine jährliche Rate in Höhe von 832.000,- € im laufenden Haushalt erfordert. Das war und ist nicht zu verkraften. Deshalb wurde als Option die neue Halle gebaut. Die Ernst-Knoll-Halle wird saniert. Beide Hallen sind, neben der Rhein-Neckar-Halle, ab November 2010 für den Schul- und Vereinssport wieder benutzbar.

Was passiert mit der Rhein-Neckar Halle?

Die Sanierungskosten sind mit rd. 6,5 Mio. € veranschlagt. Seitens der Verwaltung liegen einige Vorschläge in der Schublade, über die der Gemeinderat in absehbarer Zeit eine Entscheidung treffen muss.

Zur Stadtentwicklung: Gibt es ein Konzept der Stadtverwaltung für eine Fußgängerzone in der Hauptstraße und wie sieht das Verkehrskonzept der Zukunft aus?

Die Hauptstraße ist eine Landesstraße. Demzufolge kann die Stadt ohne Einverständnis des Regierungspräsidiums keine Entscheidung fällen. Im Technischen Ausschuss habe ich einen sehr innovativen Vorschlag gemacht, wie der Verkehr beruhigt werden kann. Eine Fußgängerzone wird es nicht geben, solange die Hauptstraße den Status „Landesstraße“ hat. Sollte mein Vorschlag Erfolg haben, wird es eine spürbare Entlastung der Anwohner geben. Die Durchfahrt wird ungefährlicher werden.

Der BDS Eppelheim unterstützt die Busanbindung Eppelheim-Wieblingen. Wie ist der Planungsstand?

Im Dezember 2009 habe ich beim VRN den Antrag gestellt, die Linie 34 zu splitten und über die Hildastraße in Eppelheim den Bus zum S-Bahnhof Heidelberg-Wieblingen zu führen. Bei der Neuausschreibung aller Buslinien in Jahr 2011 soll mitentschieden werden, ob eine separate Buslinie von Schwetzingen über Plankstadt kommend durch Eppelheim zum S-Bahn Haltepunkt eingerichtet wird. Die Stadt Heidelberg signalisierte, dass von ihrer Seite aus im Doppelhaushalt 2010/2011 geplant ist, den Platz am S-Bahn Haltepunkt so auszubauen, dass Busse dort halten und wenden können.

Wie ist das Parkraumkonzept für die Zukunft geplant. Welche Vor- und Nachteile hat das Parkraumkonzept der Stadtverwaltung?

Das Parkraumkonzept hat zunächst den Gemeinderat passiert. Grundlage für das Konzept ist die Erfahrung, welche Fachbüros für Verkehrsfragen für Städte unserer Größe gesammelt und ausgewertet haben. Die Verwaltung wird in einem Zeitraum von einem Jahr die Vor- und Nachteile erfassen und bei Bedarf Änderungen vornehmen.

In diesem Jahr muss die Stadtverwaltung erstmals in ihrer Geschichte Darlehen aufnehmen. Worin liegen die Gründe für die erstmalige Schuldenaufnahme?

Ob die Stadt im Jahr 2010 Kredite aufnehmen muss, ist noch nicht sicher. Die meisten Haushaltspläne, die in meiner Amtszeit aufgestellt wurden, beinhalteten Kredite zur Finanzierung. Die Jahresrechnung (Bilanz) hat in den meisten Fällen Überschüsse ausgewiesen. Dadurch konnten wir Altschulden tilgen und eine ansehnliche Rücklage bilden. Verwaltung und Gemeinderat müssen einen unbedingten Sparwillen an den Tag legen. Wer etwas will, muss sagen wie es finanziert wird. Im Grunde ist die Finanzkrise durch den Ausfall von Einnahmen vom Bund und den Ländern verursacht. Ich bin überzeugt, dass wir mit innovativen Vorschlägen den einen oder anderen Posten so drehen können, dass der Bürger das Sparen kaum spürt.

Leserforum

An dieser Stelle wollen wir künftig unseren Lesern Gelegenheit geben, zu Wort zu kommen. Schreiben Sie uns. Zu den Themen der Zeitung, Ihre Meinung zur Zeitung selbst, oder was sonst Sie an Eppelheimer Themen umtreibt. Wenn Sie es nicht sagen, wer dann?

Schreiben Sie an:
BDS Redaktion, Scheffelstr.3, 69214 Eppelheim oder
redaktionsteam.zeitung@bds-eppelheim.de

Worüber ärgern Sie sich derzeit am meisten und worüber freuen Sie sich am meisten?

Ärger und Freude halten sich die Waage. Einzelne Punkte herauszustellen, wäre sicherlich nicht angebracht.

Der BDS Eppelheim ist eine Interessenvertretung des Eppelheimer Mittelstandes. Wie sieht das Konzept für die Neuansiedlung von Gewerbebetrieben aus? Wird es neue Gewerbegebiete geben?

Die Stadt lebt nicht allein von Kunst, Kultur und Geschenken an die Bürger. Bevor ich etwas investiere oder bezuschussen kann, müssen Einnahmen erzielt werden. Dies geschieht, ohne den Bürger zu belasten, in dem sich Firmen in Eppelheim niederlassen können. 2 Gewerbegebiete könnten erschlossen werden. Leider habe ich für einen entsprechenden Bebauungsplan keine Mehrheit im Gemeinderat.

Wo liegen Ihrer Meinung die Vorteile für einen Gewerbetreibenden, Einzelhändler oder Freiberufler, sich für Eppelheim als Standort zu entscheiden?

Ein Vorteil ist sicherlich die gute Verkehrsinfrastruktur unserer Stadt. Gute Zufahrtswege, Straßenbahn und Citybus ermöglichen den Menschen bequem nach Eppelheim zu kommen. Hinzu kommt eine relativ niedrige Gewerbesteuer im Vergleich mit anderen Städten. Die Hilfe des Rathauses, auch der kurze Weg zu mir, ermuntern die Gewerbetreibenden ihren Standort in Eppelheim zu wählen.

Die Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat haben sich seit den letzten Kommunalwahlen geändert. Wie macht sich das für Sie bemerkbar?

Bei unserem Gemeinderat gibt es in den seltensten Fällen eine Blockbildung. Es gibt ab uns zu ein paar Scharmützel von „Besserwisseri“. Im Großen und Ganzen gesehen, ist die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums gut.

Abschließend zum bundesweit heiß diskutierten Thema Schlaglöcher. Wie viele Schlaglöcher haben Sie mittlerweile verkauft und welche weiteren Überraschungen haben Sie für uns parat?

Ich nehme an, dass wir mit dieser Aktion Eppelheim bekannter gemacht haben als es dies ohnehin schon ist. Mit der Aktion konnten wir 20 Schlaglöcher flicken.

Herr Bürgermeister, wir danken Ihnen für das Interview.

Inhalt

„Nachgedacht“ von Linus Wiegand	S. 2
Unbürokratische Hilfe aus dem Sozialfond	S. 2
„Recht kurz“ ... von RA Tobias Reiß	S. 3
Eppelheim ist auf dem Weg Notinsel zu werden	S. 3
Ein Service des BDS – die neuen Direkt-durchwahlen ins Rathaus	S. 4
„Mobil zum Spiel“ dreht eine Stunde lang seine Runden	S.5
Qualität setzt sich durch – Raumausstattung Gerling belegt bundesweiten Spitzenplatz	S. 6
Restaurant Belcanto in guten Händen	S. 6
Der erweiterte BDS-Vorstand stellt sich vor	S. 6
Tamar Löschmann	S. 6
Vorgestellt vom erweiterten BDS-Vorstand	S. 7
Monika Sammet	S. 7

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung



**Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energieausweis**

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Allianz 

H-A-G Generalvertretung
Henschel Andreas
Bundesweit zum Ortstarif
0180 - 1 89 71 10
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim

**Versicherung
Vorsorge
Vermögen**

*Mit guter Beratung
und Sicherheit
zu Ihrem Erfolg*



Nachgedacht

Ist es richtig, mit Kanonen auf Spatzen zu schiessen?

Bei manchen Silvester-Bällen ist es üblich, dass um Mitternacht der Kaminfeger ein quiekendes Schweinchen durch den Saal trägt. Wenn man es berührt, soll das Glück bringen.

Beobachtet man allerdings, wie es für selbsternannte Experten zwischenzeitlich üblich wurde, im Verbund mit den Medien eine Sau nach der anderen durch's Dorf zu treiben, ist es besser man ignoriert diese Treiber.

Die Schweinegrippe war wohl solch eine Sau. Welch ein Elend, gerade war unser Volk knapp der Ausrottung durch die Vogelgrippe entkommen, schon wütete die nächste Pandemie. Ein Kompliment der Pharmaindustrie und den ihr verbundenen Instituten, für die Fähigkeit, staatliche Konjunkturprogramme auslösen zu können. Ein fürsorglicher Staat mit dem irrigen Anspruch, den Bürger vor jeglichem Risiko zu schützen und damit abhängig zu machen, kann fast nicht anders handeln. Also feuert man sicherheitshalber mit Kanonen auf jeden Spatzen, der sich zeigt.

Was soll's, wenn für ein paar Milliarden Euro Impfstoffe übrig bleiben, ungeeignet für die Pandemie des Jahres 2010, die da heißt, Steuern sparen, Haushaltsdefizit, Schuldenbremse. Ganz im Gegenteil, die nächste Treibjagd auf leere Kassen kann beginnen. Leere Kassen sieht man nur, weil sie leer sind, aber eben nicht warum. Man braucht deshalb auch nicht erst zu warten, was nach Rinderwahn, Vogel- und Schweinegrippe kommt. Es bleibt zu befürchten, dass demnächst eine Katzenpest ins Land steht, es gibt bekanntlich mehr Menschen, die viel mehr Berührung zu Katzen haben als zu Rindern und Schweinen. Ein weiteres Beispiel war das Tief „Daisy“, das da laut diversen Radio- und Fernsehsendern über uns aufzog. Wer nicht unverzüglich sofort für mindestens fünf Tage Kerzen und Konserven besorgte, war nicht auf der Höhe der Zeit.

Leider ist diese Verhaltensweise auch schon in die Kommunalpolitik eingekehrt. Man glaubt bei einigen zu erkennen, sie möchten mit starkem Tobak und falschen Behauptungen Stürme erzeugen, um die bereits, durch oben genannte Beispiele, sensibel gewordenen Mitbürger einzuwickeln, um einen politischen Vorteil zu bekommen.

Deshalb sei gewarnt vor zweispaltigen Zungen, denn erfahrene Kapitäne steuern ein Schiff auch durch mitunter rauhes Fahrwasser und halten es auf Erfolgskurs. Frei nach der Devise: „Die Segel bestimmen die Richtung, nicht der Wind“.

Linus Wiegand

Unbürokratische Hilfe aus dem Sozialfond



v.l. Gerhard Wiegand, Marc Wiedmaier, zust. Mitarbeiter für den Sozialfonds, Bürgermeister Dieter Mörlein, vorne Frau Christine Moosbauer

Frau Christine Moosbauer, Eppelheimer Bürgerin, bedankte sich in diesen Tagen bei Bürgermeister Dieter Mörlein für dessen unbürokratische schnelle Hilfe.

Frau Moosbauer, durch mehrere Schlaganfälle und andere Erkrankungen zur Hartz IV-Empfängerin geworden, brauchte dringend eine Brille. Die Krankenkasse, das Sozialamt vom Landratsamt, das Arbeitsamt und viele anderen Stellen konnten oder wollten Frau Moosbauer nicht weiterhelfen. Sie fand weder finanzielle Unterstützung noch einen Rat dahingehend, was sie unternehmen muss, um zu einer passenden Brille zu kommen.

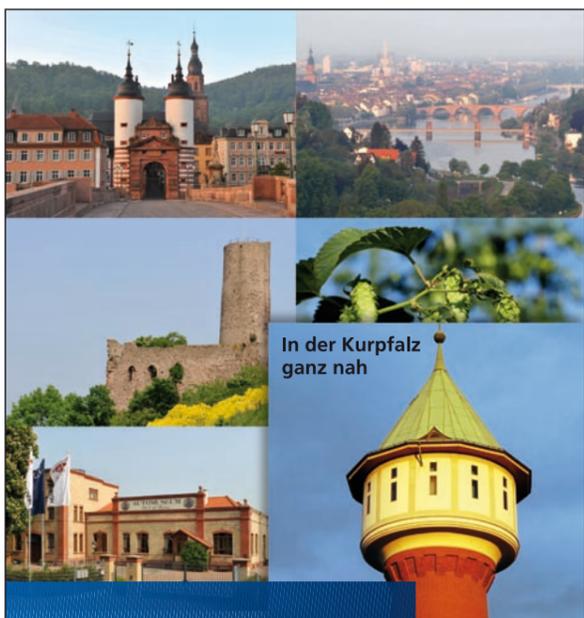
In ihrer Not wandte sie sich an Gerhard Wiegand, Inhaber von Optik Wiegand. Herr Wiegand kontaktierte Bürgermeister Dieter Mörlein, ob die Stadt Hilfe leisten kann.

Eppelheims Stadtoberhaupt handelte schnell und sagte Frau Moosbauer 200 Euro aus dem Eppelheimer Sozialfonds zu. Die für Frau Moosbauer benötigte Brille kostete 600 Euro. Gerhard Wiegand erklärte sich bereit, den Rest der Brille zu finanzieren. Frau Moosbauer wollte ebenfalls einen kleineren Betrag beisteuern, was jedoch von beiden Herren abgelehnt wurde. Sie sollte sich von diesem Geld etwas notwendigeres kaufen.

Auf diese unbürokratische und schnelle Unterstützung konnte einer in Not geratenen Bürgerin geholfen werden.

Frau Moosbauer ist überaus dankbar für die Hilfe und Unterstützung durch Bürgermeister Dieter Mörlein und Gerhard Wiegand.

Es war ihr ein großes Anliegen sich beim Bürgermeister und Herrn Wiegand persönlich zu bedanken.



In der Kurpfalz ganz nah

Wir machen den Weg frei.

Mit 22 Filialen und 7 Selbstbedienungsfilialen sind wir für Sie vor Ort in der Region. Ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe. Nutzen Sie unsere persönliche Beratung und hohe Servicequalität. Vereinbaren Sie einen Termin unter 06221 9090.


VOLKSBANK KURPFALZ H + G BANK
Die Bank mit dem Plus

www.volksbank-kurpfalz.de

Ihr Ansprechpartner für Eppelheim



Rechtsanwalt Tobias Reiß

Rechtsanwalt Andreas Stiehl
Dipl. Verwaltungswirth (FH)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Jochen Walter
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Rechtsanwältin Maria Förster
Fachwältin für Erbrecht

Rechtsanwalt Tobias Reiß

Rechtsanwalt Dr. A. Schmitt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt Olivier Delacroix

Rechtsanwalt Dr. A. Müssener
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt Franz Kunz, LL.M.

Rohrbacher Str. 28
69115 Heidelberg

Tel 06221 33 850-0
Fax 06221 33 850-10

kanzlei@stiehl-schmitt.de
www.stiehl-schmitt.de

Kooperationspartner* assoziiert unter European Law Partners (e.u.l.p.), www.eulp.de *keine gesamtschuldnerische Haftung
Heidelberg · Hamburg · Hannover · München

Recht kurz ...

Wohnwertverbesserungen führen nicht zu einer wirksamen Mieterhöhung

Ein Mieter hat in Hamburg in Absprache mit seiner Vermieterin bei Beginn des Mietverhältnisses auf eigene Kosten ein Bad mit einer Sammelheizung eingebaut. Während des Mietverhältnisses verlangte die Vermieterin vom Mieter die Zustimmung zu einer Mieterhöhung.

Begründet wurde dies damit, dass der Mietspiegel der Stadt Hamburg für Wohnungen mit einer Ausstattung in Form eines Bads und einer Sammelheizung eine höhere ortsübliche Miete vorsehe wie die Miete, die derzeit für die Wohnung gelte. Zunächst wurde dem Mieterhöhungsverlangen der Vermieterin Recht gegeben. Dagegen wandte sich jedoch der Mieter. In letzter Instanz entschied der Bundesgerichtshof zugunsten des Mieters. Denn eine Wohnwertverbesserung, welche durch den Mieter selbst veranlasst und finanziert werde, ist bei einer Bemessung der ortsüblichen Miete nicht zu berücksichtigen. Auch nicht dann, wenn sich der Mieter vertraglich dazu verpflichtet hat. Die ortsübliche Miete ist vielmehr nur anhand einer vergleichbaren Wohnung ohne Bad und Sammelheizung zu bestimmen. (BGH, PM Nr. 140/2010)

Mietminderung bei zu kleiner Wohnung als im Mietvertrag angegeben

Aufgrund einer Immobilienanzeige mietete eine Frau eine Dachgeschoßwohnung in Mannheim. In dieser Annonce wurde die Wohnungsgröße mit ca. 76 qm angegeben. Vor Unterzeichnung des Mietvertrags wurde der potentiellen Mieterin eine Grundrisskizze sowie eine detaillierte Wohnflächenberechnung übergeben. Darin war die Größe mit 76,45 qm angegeben. Im Mietvertrag wurde jedoch keine Angabe über die Größe der Wohnung eingetragen.

Da die Wohnung laut Mieterin jedoch um mehr als 10 %, hier angeblich nur 53,25 qm, kleiner war als vor Abschluss des Mietvertrags angegeben, klagte diese auf Rückzahlung von zuviel gezahlter Miete. Das Landgericht hatte die Klage zunächst abgewiesen. Auf die Revision der Mieterin entschied der Bundesgerichtshof, dass angesichts der Gesamtumstände (Immobilienanzeige, Übergabe Grundriss nebst Wohnflächenberechnung) davon auszugehen ist, dass beide Mietparteien von der darin angegebenen Größe von ca. 76 qm ausgegangen sind. Auch ohne konkrete Angabe der Größe im Mietvertrag wurde somit konkludent eine Vereinbarung über die Wohnungsgröße von ca. 76 qm geschlossen. Da die Wohnung aber tatsächlich kleiner war, durfte die Mieterin zulässig die Miete gemäß § 536 BGB mindern. (BGH, PM Nr. 128/2010).

Wohnungsmieter muss Schönheitsreparaturen selbst durchführen können

In einem Mietvertrag einer Wohnung in München war die Klausel enthalten, dass der Mieter die Schönheitsreparaturen in der Wohnung „ausführen zu lassen“ hat. Die Vermieterin verklagte unter Hinweis auf diese Regelung im Mietvertrag den Mieter auf Zahlung von 7.036,35 € wegen unterlassener Schönheitsreparaturen. Sowohl das Amts- als auch das Landgericht wiesen die Klage der Vermieterin ab. Dagegen wandte sich die Vermieterin und legte Revision beim Bundesgerichtshof ein. Aber auch dieser gab der Vermieterin letztendlich kein Recht. Denn die im Mietvertrag enthaltene Klausel könne auch so ausgelegt werden, dass der Mieter die Schönheitsreparaturen durch eine Fachfirma auszuführen habe. Der Mieter dürfe diese selbst nicht ausführen. Der Mieter wäre quasi verpflichtet, in jedem Falle eine Firma mit der Renovierung zu beauftragen. Das Selbstvornahmerecht wäre dem Mieter somit genommen, was eine unangemessene Benachteiligung darstellt.

Aufgrund einer solch möglichen Auslegung sah der Bundesgerichtshof diese Klausel als unwirksam an. Als Folge davon war der Mieter zu gar keiner Renovierung der Wohnung verpflichtet. (BGH, PM Nr. 115/2009).

mitgeteilt von Rechtsanwalt Tobias Reiß, Rechtsanwalt der Kanzlei Stiehl & Schmitt, Heidelberg (www.stiehl-schmitt.de)



Eppelheim ist auf dem Weg Notinsel zu werden

Kinder erleben immer häufiger, dass der Schulweg zum Gefahrenweg wird und Angst und Gefahr zum Alltagsleben dazu gehören. Gefahren durch gleichaltrige und kriminelle Jugendliche, durch Diebe, Pädokriminelle und ausländerfeindliche Gruppen bedrohen die Kinder. Kinder in Angst brauchen Schutz.

Die Stiftung Hänsel+Gretel hat 2002 das Projekt Notinsel initiiert und überträgt es seitdem bundesweit auf Städte, Gemeinden und Landkreise. Eppelheim soll nun auf Initiative des CDU Stadtverbandes und seiner Vorsitzenden Judith Masuch ebenfalls ein Notinsel-Standort werden. Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßt und unterstützt dieses Vorhaben für Eppelheim und seine Kinder ausdrücklich!

Auf Einladung des BDS Eppelheim stellt Judith Masuch in der jüngsten Vorstandssitzung, bei der auch Eppelheimer Geschäftsleute teilnehmen, die Stiftung Hänsel+Gretel sowie die Funktionsweise des Projektes Notinsel vor. Ab dem neuen Schuljahr (Einschulungstermin der Erstklässler) soll es die Notinsel auch für Eppelheim geben. Sponsoren für die Erstausstattung des Projektes konnten bereits gewonnen werden. Neben der CDU Eppelheim sind dies die Sparkasse Heidelberg sowie Mittel aus der Leonie-Wild Stiftung. Auch der BDS Eppelheim fördert die Einrichtung von Zufluchtsorten für Kinder und wird das Projekt finanziell unterstützen.

Vorrangiges Ziel ist es nun, so die Ausführungen von Judith Masuch, möglichst viele Eppelheimer Geschäfte auf den Schulwegen zu gewinnen, die bereit sind, Kindern Zuflucht zu bieten. Dann mit dem Notinsel-Zeichen an der Tür gekennzeichnet, signalisieren sie Kindern ihre Hilfsbereitschaft und verpflichten sich selbst zum Hinsehen und Handeln in Notsituationen. Die Mitarbeiter erhalten eine genaue Handlungsanweisung, die genau beschreibt was im Ernstfall zu tun ist. Informationen an die Schulen folgen noch. Lehrer, Erzieher und Eltern sollen durch das Projekt Notinsel motiviert werden, mit den Kindern über mögliche Gefahren zu sprechen und ihre Kinder vorzubereiten.

Judith Masuch ist berechtigt im Namen des Projektes Notinsel für die Stiftung Hänsel+Gretel bzw. den Standortpartner Stadt Eppelheim aufzutreten und Informationen weiterzugeben.

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.

M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr

MEINE BESTE ZEIT

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTEISA

www.soenhle-uhren.de

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

Eppelheim
Hauptstraße 73
Tel. 0 62 21 / 76 07 60

Hockenheim
Karlsruher Straße 13
Tel. 0 62 05 / 28 36 50

Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto

(Abgabeschluss: Mi + Sa jeweils 18 Uhr)

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzingen Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21 / 76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

Der perfekte Lagerplatz
für Dinge,
welche man
nicht täglich braucht !

Anmietung von Lagerräumen auf Zeit

in Eppelheim, Wasserturmstr. 81
Tel.: HD 76 00 66

Privat

- Möbel, Trödel, Sportgeräte
- Zwischenlagerung bei Wohnungswechsel oder
- Auslandsaufenthalt

Gewerbe

- flexibles Außenlager
- Warenlager, Akten-Archiv
- Messestände, Büromöbel

Wohnen und Wohlfühlen!

Verheizen Sie nicht Ihre Kohle. Machen Sie Ihr Zuhause fit – mit dem Sparkassen-Energiekredit.

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

Farben-Gabler

Ihr Fachberater vor Ort

69214 Eppelheim - Maybachstraße 10
Telefon 0 62 21 / 76 49 47

Elektro Krenz GmbH

Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude

Handelsstr. 24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

Elektro- und Sicherheitstechnik
Sprechanlagen
Kommunikationstechnik
Datennetzwerke
Gebäudesystemtechnik und -Automation
Lichttechnik
Photovoltaik
Wärmepumpen
Kundendienst
und vieles mehr...

Hildastraße 17
69214 Eppelheim
Telefon: 06221 759499
Telefax: 06221 759672
elektro-loeschmann.de
info@elektro-loeschmann.de

Ein Service des BDS – die neuen Direktdurchwahlen ins Rathaus

STADT EPPELHEIM **Stadt Eppelheim 06221-794 - *****

BGM

Mörlein Dieter	Zi. 28	100
Dietz Nadja	Zi. 28	101

Zentrale

Buchmann-Sauer Renate	Pforte	105
Dhein Roswitha	Pforte	105

VZ 10 Zentrale Verwaltung

Busch Annette	Zi. 25	119
Engelhardt Isolde	Zi. 24	125
Enkler Kai	Zi. 11	111
Fuchs Monika	Zi. 26	118
Henninger-Giese Claudia	Zi. 26	117
Hönig Monika	Zi. 10	113
Hoppert Heinz	Zi. 1	116
Neubert Michael	Zi. 8	114
Oswald Maria	Zi. 16	122
Pache Christiane	Zi. 9	115
Platzek Marion	Zi. 11	112
Röckle Reinhard Amtsleiter	Zi. 11a	110
Scherz Renate	Zi. 14	124
Wiedmaier Marc	Zi. 15	120
Wolf Siegrun	Zi. 16a	123

VZ 40 Kultur- und Wirtschaftsförderung Personalleitung

Bender Angelika	Zi. 37	410
Binder, Susanne	Zi. 38	411
Fabrizi, Verena	Zi. 23	404
Knauber, Ingeborg	Zi. 38	411
Knäbel Andrea	Zi. 23	405
Kuhn Marion	Zi. 22	403
Kurzthals Andrea	Zi. 22	402
Rühle Hildegard	Zi. 21	401
Schleich Martina	Zi. 38	412
Welle Petra Amtsleiterin	Zi. 20	400
Wiede Alexander	Zi. 36	413

VZ 15 Controlling

Beigel Bettina	Zi. 13	154
Hildebrandt Klaus	Zi. 39	151
Krawczyk Stanislaus Amtsleiter	Zi. 27	150
Laube Hannelore	Zi. 13	153
Schmiedel Andreas	Zi. 39	152

VZ 60 Bau

Hoffmann Horst	Zi. 31a	604
Hübner-Andelfinger, Kirsten	Zi. 31a	607
Pache Günther	Zi. 30	601
Sauer Vanessa	Zi. 31	602
Schmitt Peter	Zi. 35	603
Weber Melanie Amtsleiterin	Zi. 32	600
Friedhofsamt		
Gundt Nicole	Zi. 34	605

VZ 20 Rechnungswesen

Baumann, Steffen	Zi. 7	202
Braun, Patrick	Zi. 4	212
Büssecker Hubert Amtsleiter	Zi. 2	200
Elfner Waltraud	Zi. 4a	213
Knauber Christian	Zi. 5	201
Reitlinger Gerd	Zi. 4	211
Stauber Benjamin	Zi. 3	210
Werle Kurt	Zi. 7	203
Sammelanschluss Kasse		217
Bürgerkontakt Büro (Frau Jänner)	Zi. 12	155

FAX

Bürgermeister	109
Pforte	199
VZ 10 Einwohnermeldeamt	129
VZ 15 Grundbuchamt	159
VZ 20 Kämmerei	209
VZ 20 Kasse	219
VZ 40 Kultur & Wirtschaft	409
VZ 40 Personalamt	419
VZ 60 Bauamt	609

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

- Erinnerungsdiamanten
- Bestattungsvorsorgen
- Sterbegeldversicherungen
- Bestattungsfinanzierung
- Bestattungstreuhand
- Flugzeugbestattung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Hauseigene Trauerfloristik

Tag und Nacht für Sie erreichbar: 06221-76 33 50

Thema: Sterbegeldversicherung

Kennen Sie die Höhe der finanziellen Belastung im Todesfall? Niemand redet gerne darüber. Und dennoch sollte man es rechtzeitig tun. Denn wie so oft beim unerwarteten Ableben eines Menschen stehen die Angehörigen plötzlich vor großen Schwierigkeiten. Dies können auch Finanzielle sein. Deshalb denken immer mehr Menschen darüber nach eine entsprechende Sterbegeldversicherung abzuschließen, so dass alle anfallenden Kosten die entstehen abgedeckt werden können. Deshalb bieten wir Ihnen diesen Service kostenlos an, bereits ab dem 1. Lebensjahr bis zum 90. Lebensjahr. Versicherungssummen von 1.000 € bis max. 15.000 €. Ohne Gesundheitsfragen. Wir beraten Sie gerne.

Eppelheim (gegenüber Rathaus) Hauptstr. 79 06221 / 76 33 50	HD-Pfaffengrund Im Dörning 17 06221 / 75 700 50	HD-Boxberg 06221 / 89 67 67	Plankstadt Friedrichstraße 19 06202 / 970 45 35
---	--	---------------------------------------	--

B **LV1871** **Schwind** **BIE** **GORDANZA**

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2010!



„Mobil zum Spiel“ dreht eine Stunde lang seine Runden

- ASV 1888 Eppelheim erhält Mannschaftsbus – und alle Kids wollen mitfahren
- Vorbildliche Nachwuchsarbeit im Frauenfußball: Hälfte der Kicker sind Mädchen
- Kicker hielten Banner hoch: „Danke Dietmar Hopp, danke für die Spende“

Mit einem großen Familienfest feierte der ASV 1888 Eppelheim gestern [18.03.2010] den Empfang seines „Mobil zum Spiel“. Die jungen Kicker konnten vom neuen Mannschaftsbus garnicht genug bekommen: Eine Stunde lang drehte der Neunsitzer seine Runden, um wirklich jedem Kind die Möglichkeit zu geben, einmal damit zu fahren. Die Hälfte der Fahrgäste: Mädchen – wie beim Kicken. Beim ASV in Eppelheim ist die Nachwuchsarbeit im Frauenfußball besonders vorbildlich.

Fleißig schwenkten die Fußballkids ihre bunten Fähnchen, als Dietmar Pfähler, Sportreferent der Dietmar Hopp Stiftung, mit dem „Mobil zum Spiel“ auf das Rund der Tartanbahn einbog. Die jungen Kicker schlossen sich dem Gefährt an, so dass die Einfahrt des „Mobil zum Spiel“ einer Prozession zum Clubhaus glich. Eltern und Ehrengäste hatten sich am Rand postiert, dazwischen hielten strahlende ASV-Kinder Banner mit der Aufschrift „Danke Dietmar Hopp, danke für die Spende“ hoch. Fast 400 Gäste nahmen an der feierlichen Schlüsselübergabe teil. Dietmar Pfähler war von dieser großen Menschenmenge sichtlich angetan, als er das Fahrzeug an Heinz Schuhmacher, 1. Vorsitzender des ASV 1888 Eppelheim, übergab: „Dieser Bus ist kein Gewinn, sondern eine Auszeichnung, mit der die Dietmar Hopp Stiftung die tolle ehrenamtliche Jugendarbeit im Fußball würdigt.“

Vorsitzender Schuhmacher bedankte sich bei der Stiftung, aber auch bei Dietmar Hopp persönlich, für das „Mobil zum Spiel“. Dieses sei geradezu dringend notwendig: „Ein Verein wie der unsere, der von der Hand in den Mund lebt, darf stolz darauf sein, in Dietmar Hopp einen großen Förderer für die Jugendarbeit zu haben.“ Das Engagement in der Jugendarbeit hatte beim ASV zu großen Transportengpässen geführt, gerade auch im Mädchenfußball, der in Eppelheim seit geraumer Zeit geradezu boomt.

Unter den zahlreichen Gästen waren Bürgermeister Dieter Mörlin, Heinz Janalik, Präsident des Badischen Sportbundes und Gerhard Schäfer, Vorsitzender des Sportkreises Heidelberg. Die Dietmar Hopp Stiftung vergibt ein Jahr lang jede Woche ein „Mobil zum Spiel“ – insgesamt 52 Fahrzeuge im Gesamtwert von zwei Millionen Euro. Innerhalb eines Monats hatten sich 326 Vereine um einen Mannschaftsbus beworben.

Welche Vereine bereits ein „Mobil zum Spiel“ erhalten haben, erfahren Sie im Internet aktuell unter www.mobil-zum-spiel.de/busuebergabe.

Info Dietmar Hopp Stiftung

Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung, die zu den größten Privatstiftungen Europas zählt, insgesamt rund 230 Millionen Euro ausgeschüttet (Stand: Januar 2010). Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und in der Sportregion Rhein-Neckar e. V. Mehr Informationen im Internet unter www.dietmar-hopp-stiftung.de.

Eine Aktion der
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH



www.mobil-zum-spiel.de

Geschäftsstelle
Raiffeisenring 51
68789 St. Leon-Rot

Pressekontakt
tower media GmbH
Ketscher Landstraße 2
68723 Schwetzingen
Telefon 01805 - 7722255*

Farbe für Ihren Garten
Neu in Eppelheim!

jeden Freitag
und Samstag geöffnet

Pflanzen für Haus & Garten,
Accessoires und mehr...

Lilienthalstr. 2/1
69214 Eppelheim

by **Holz & Stein**
GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb

- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

Sanitär und mehr... Neu: staubfreie Badsanierung

Michael SchAAF
Sanitär Meisterbetrieb

Sanitärtechnik, Badplanung, Badsanierung
Öl- und Gasheizungsanlagen
Kaminsanierung, Blechnerei
Weichwasseranlagen
Kunden- und Wartungsdienst
Gasleitungscheck, Gasleitungssanierung
Abwasserrohr-Ausfräsung
Abwasserrohr-Hochdruckreinigung
TV-Abwasserrohruntersuchung

Ausführliche Beratung in unserer Ausstellung
Eppelheim Gutenbergstr. 12
Tel.: 06221 - 766284



Inh.: Thomas Köhler
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1
 Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
 geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrausträgung
- > Bauspenglerei
- > Rohrreinigungsservice
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz

Qualität setzt sich durch

Raumausstattung Gerling belegt bundesweiten Spitzenplatz

In der Schule reicht die Note 4 zum Weiterkommen – die Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih) legt bei der Leistungsbeurteilung deutlich strengere Maßstäbe an: Ausgezeichnet werden ausschließlich Handwerksbetriebe, deren Arbeit von den Kunden mit „sehr gut“ benotet wird.

Die Firma „Klaus Gerling der Raumausstattermeister“ gehört zu den Besten der Branche, sonst dürfte sie nicht das qih-Qualitätssiegel „Ausgezeichnet vom Kunden“ führen. Doch Klaus Gerling konnte sich sogar innerhalb der Spitzengruppe ganz vorne platzieren: Davon zeugen mittlerweile mehr als 100 durchweg positive Kundenbewertungen, die „qih“ für den Raumausstatterbetrieb aus Eppelheim innerhalb weniger Monate sammeln konnten.

Grund genug für die unabhängige Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“, die hervorragende Arbeit des Raumausstatters besonders zu würdigen. „Eine tolle Leistung“, betont qih-Geschäftsführer Volker Kreft. Die Firma „Klaus Gerling der Raumausstattermeister“ stelle die Kundenzufriedenheit stets in den Vordergrund. „Dies ist im Handwerk alles andere als selbstverständlich“ so Kreft.

Alle Sparten des Raumausstatterhandwerks wie Bodenbelagsarbeiten, Gardinen und Sonnenschutz werden von Klaus Gerling angeboten. Besonders die „Heidelberger-Polsterei.de“ im Hause Gerling ist zu einem Qualitätsbegriff geworden.

Weitere Informationen: www.gerling-heidelberg.de

Der erweiterte BDS-Vorstand stellt sich vor

Als erweiterte Vorstand stellt sich in dieser Ausgabe **Tamara Löschmann** vor.



Tamara Löschmann
 Löschmann Elektrotechnik-Meisterbetrieb
 Hildastraße 17
 69214 Eppelheim

27 Jahre alt, verheiratet
 Hobbys: Reisen, lesen, kochen

Mitglied im BDS Eppelheim seit 2004.
 Im erweiterten Vorstand seit 2009.

In der Zeit von 1999 bis 2002 Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau.

Bis 2003 im Ausbildungsbetrieb Berufserfahrung gesammelt.

Von 2003 bis 2008 angestellt im TUI ReiseCenter im Kaufland.

Seit Mitte 2008 steht Sie Ihrer besseren Hälfte, Jochen Löschmann in der eigenen Firma zur Seite. Das Angebotsspektrum der Firma Löschmann Elektrotechnik reicht von der „normalen“ Elektroinstallation über komplexe Gebäudesystemtechnik, bis hin zu regenerativen Energien wie z.B. Photovoltaik und Wärmepumpen. Durch die große Vielfalt des Unternehmens ist unser neues Mitglied sehr mit der Terminplanung der unterschiedlichsten Aufträge beschäftigt. Die Firma Löschmann ist ein Unternehmen, welches mit der Zeit geht und die neusten Techniken in den Arbeitsalltag integriert.

Die Mitgliedschaft im BDS Eppelheim eröffnet einer Firma ganz neue Türen.

Alle Mitglieder sind Gewerbetreibende und haben das gleiche Ziel vor Augen:

Die Firma zu etablieren, vorantreiben, Stammkunden halten und neue Kunden gewinnen. Dies funktioniert hervorragend mit der regelmäßig erscheinenden BDS Zeitung sowie der Leistungsschau, die alle zwei Jahre stattfindet. Und das alles in einem sehr familiären Umfeld, den Mitgliedern des BDS Eppelheim.

Man wird hier mit offenen Armen empfangen und die Mitglieder stehen einem mit Rat und Tat zur Seite.

In den erweiterten Vorstand kam Sie mehr oder weniger durch Zufall. Diesem Umstand steht Sie sehr positiv gegenüber, denn dadurch hat Sie nun die Chance bei wichtigen Entscheidungen teil zu haben.

KLAUS GERLING



Ideen brauchen Raum!
 Wir realisieren Ihren Wohntraum. Ob klassisch, natürlich, romantisch oder modern, wir sind Ihr Partner, wenn es um die Verschönerung Ihrer Räume geht.

KLAUS GERLING
 der Raumausstattermeister
 Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Polsterei

Peter-Böhm-Str. 15, 69214 Eppelheim
 Tel.: 76 76 20. www.gerling-eppelheim.de



Ihr Reisepartner vor Ort
Wir erfüllen Ihre Reisewünsche

- Familienurlaub
- Kreuzfahrten
- Pauschalreisen
- Individuelle Reiseplanung
- Last Minute
- Fachkundige und persönliche Beratung
- Busreisen
- Sprachreisen

Es ist mal wieder soweit!
Winterkataloge 2010/2011
liegen für Sie bereit!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
 Tel.: 0 62 21/ 75 49 55 Fax: 0 62 21/75 49 57
 Filiale: Konkordiastraße 10, 68535 Edingen
 Tel.: 0 62 03/83 97 33 Fax: 0 62 03/83 97 35
www.reiseland-eppelheim.de



Vorgestellt vom erweiterten BDS-Vorstand



Monika Sammet

Geb. 1948, aus Eppelheim, 2 Kinder und 3 Enkel.

Monika Sammet ist bereits seit 1985 im BDS aktiv und hat während dieser Zeit mit 5 verschiedenen Vorständen zusammen gearbeitet.

Vor allem bei Ausstellungen entstand immer ein immenser Zeitaufwand, der neben dem eigenen Geschäft noch geregelt werden musste. Gerne erinnert sich Monika Sammet an diese anstrengende, aber auch schöne und interessante Zeit zurück.

1982 hat Monika Sammet zusammen mit Artur Sammet die Tankstelle in Eppelheim übernommen. Zu dieser Zeit gab es 5 Tankstellen in Eppelheim und die Konkurrenz war groß. 1996 wurde die Tankstelle dann umgebaut und erweitert. Der Familienbetrieb, ihre Tochter und ihr Sohn arbeiten auch noch mit. Es kam ein Backshop sowie eine Lottoannahmestelle hinzu, um so das Angebot für die Kunden zu vergrößern.

Mittlerweile hat die Tankstelle 8 Aushilfen und einen festen Mitarbeiter.

Für Monika Sammet war und ist es nicht immer leicht die langen Öffnungszeiten und ihre Familie unter einen Hut zu bekommen. Die Nähe zu ihren Kunden wollte sie aber nicht missen. Denn diese Nähe zu den Kunden ist das, was Monika Sammet an ihrem Beruf am meisten Spaß macht.

In den vielen Gesprächen mit ihre Kundschaft kümmert sie sich auch um ihre Anliegen und Wünsche oder diskutiert mit ihnen über ihre Meinungen, Anregungen oder aktuelle Themen. Diese Informationen helfen ihr auch bei den regelmäßigen BDS Sitzungen die Wünsche und Anregungen der Bürger zu verstehen und zu vertreten.

Zu ihren Aufgaben beim BDS zählt das Beschaffen von Spenden für die Tombola des Weihnachtsmarktes und die Mithilfe bei Ausstellungen. Außerdem ist auf sie immer Verlass, wenn mal Not am Mann ist und kurzfristig jemand zum Helfen gebraucht wird.

Und bei langen BDS Sitzungen sorgen die Brezelleieferungen aus dem Backshop immer wieder für ein freudiges Lächeln auf den Gesichtern der Teilnehmer.

ARAL Tankstelle Sammet – Ortsausgang Eppelheim nach Plankstadt.

Tradition in Ihren Diensten

Wir sind umgezogen!
www.bestattungshaus-heidelberg.de

Bestattungshaus Eppelheim RIEGLER-KÄHLERT

KURZ FEUERSTEIN
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Wir beraten
Wir helfen
Wir betreuen**

Wir sind Tag und Nacht dienstbereit. ☎ 0 62 21 / 75 80 80 u. 2 88 88
Informieren Sie sich über unser günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis.
Wir sind ein Familienunternehmen mit 60-jähriger Tradition in der Bestattungsbranche.
Edingen · Eppelheim · Heidelberg · Sandhausen · Schriesheim · Sinshem · Wilhelmsfeld

Grenzhöfer Straße 38 • Am Friedhof
Bestattung, Blumen und Café in einem Haus
Fachgeprüfte Bestatter • Bestattermeisterin

Starker ImmobilienPartner

Willi Röschl,
Leiter Immobilienabteilung
„Mehr Markt-Kenntnisse für Sie“

HEIDELBERGER VOLKSBANK
MehrBank

Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel. 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 95

Seit 1980

Elektro sauer

- Installationen
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik

Ihr Partner in Sachen
Privat - Haushalt
Industrie - Anlagen
Büro - Kommunikation

Ihr Mehr an Sicherheit
Tel. 06221 - 764278

www.sauer-elektro.de Fax 06221 - 765684
e-mail: w.sauer@sauer-elektro.de • Rathenaustraße 1 • 69214 Eppelheim

GASSERT

NATURSTEINWERK

69214 Eppelheim
0 62 21 / 76 49 22

Marmor und Granit für: • Innen- und Außenfensterbänke
Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad
IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · **Redaktion:** Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann · **Erscheinungsweise:** 3 x pro Jahr · **Anzeigenschluss:** 2 Wochen vor Erscheinungstermin · **Anzeigenredaktion:** Helmut Haarmann, Tel. 0171 | 4735917, info@tyra-wolfshoehle.de · **Auflage:** 6.500 Exemplare · **Druck:** M+M Druck GmbH, Wieblingen · **Bildrechte:** Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

Apotheken

Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 C4

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 C5

Augenoptiker

Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 C4

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien

Allianzvertretung
Thorsten Wahle
Scheffelstraße 3
Tel.: 70 50 780 B4

Dresdner Bank

Hauptstraße 67
Tel.: 79 13-0 C4

Thomas Graupner

Seestraße 21
Tel.: 72 99 07 C3

H-A-G Allianz Generalvertr.

Scheffelstraße 3
Tel.: 0180-189 71 10 C4

H+G Bank HD Kurpfalz e.G.

Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C4

Sparkasse Heidelberg

Hauptstraße 64
Tel.: 79 170 C4

Frank Stolte

Greifswalder Straße 9
Tel.: 40 77 48 A3

Volksbank Heidelberg

Hauptstraße 60
Tel.: 514 414 C4

Bauplanung und Baubetreuung

Evelin Stöhr
Bau und Büro
Jakobsgasse 21
Tel.: 75 70 537 C4

Natursteine

Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C2

Bauwesen

LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 B2

Containerdienst/Recycling

Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B2

Bestattungsunternehmen

Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Grenzhofer Straße 38
Tel.: 75 80 80 B4

Bestattungsinstitut

Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 C4

Blumen & Floristik

Dany's Blumenparadies
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 47 76 C4

Buchbinderei/Bildeinrahmungen

Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C4

Bürobedarf, Schreibwaren

Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 C4

Computer/EDV/Beratung

Computermotdienst
Krautschneider
Konrad-Adenauer-Ring 40
Tel.: 40 03 92 A/B3

Dachdecker

Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 D2

Dachdeckerei Wittmann

Schulstraße 10
Tel.: 76 48 01 C4

Dentallabor

Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B5

Drogerien

Drogerie Budjan
Hauptstraße 9
Tel.: 76 48 01 C4

Druckereien

Aksoy Print- und Projekt-
management
Geschw.-Scholl-Str. 30
Tel.: 43 08 369 A3

M+M Druck GmbH

Mittelwegweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730

Einzelhandel Tee Geschenke Deko

TrendHaus Eppelheim
Scheffelstraße 9
Tel.: 0176 - 45 09 05 99 C4

Elektrogeräte, Reparatur, Installation

Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hauptstraße 61
Tel.: 76 68 44 C4

Elektro Fleischhacker

Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 D4

Elektro Krenz GmbH

Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 B2

Jochen Löschmann

Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 D4

Elektro Sauer

Rathenaustraße 1
Tel.: 76 42 78 C6

Elektrotechnik Thome (ETT)

Albert-Lortzing-Straße 25
Tel.: 75 90 492 A/B5

Fahrradgeschäft

Klaus Erni
Im Schaffner 38
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 77 52 50

Fenster, Türen, Schreiner

Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2

Kemma Türenkontor

Dr. Eckener Straße 6
Tel.: 78 56 44 C2

R+W Fenstertechnik GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1

Friseur

Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B/C6

Salon Norbert

Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 C4

Schedwill Schönheitspflege

Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3

Garten- u. Landschaftsbau

Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C/D1

Gaststätten, Hotels, Cafes

ger Party Service
Kurfalzing 106
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 70 71 71

Cafe am Wasserturm

Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 C4

Ristorante Sole D'Oro

Seestraße 52
Tel.: 75 64 222 C3

Gasthaus Goldener Löwe

Hauptstraße 139
Tel.: 73 69 20 B2

Hotel-Pension Birkenhof

Birkighof 6
Tel.: 79 180 A6

Ristorante Pizzeria Da Nico

Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C4

Gesundheit

Mangostan-Gold
Maybachstraße 4
Tel.: 75 88 00 B1

Getränkhandel

Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C4

Getränke Kasseckert

Kirchheimer Str. 33
Tel.: 76 40 13 B6

Handarbeit und Maßkonfektionen

Cfashion
Scheffelstraße 4
Tel.: 725 89 40 C4

Hundeschule

Hundeschule Tyra-Wolfshöhle
Ostlandstraße 6
69207 Sandhausen
Tel.: 0171 - 47 35 917

Jugendeinrichtungen

Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 758 C1

Juweliere

Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 C4

KFZ-Dienste

KFZ Elektrik Hones
Handelsstr. 22
Tel.: 76 66 68 B2

Auto Joncker GmbH

69115 Heidelberg
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15-0

Kochschule

cookst Du!
kochschule eppelheim
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 05 02 C2

Kosmetikstudio

Kosmetikstudio Bausch
Hauptstraße 40
Tel.: 76 33 75 C4

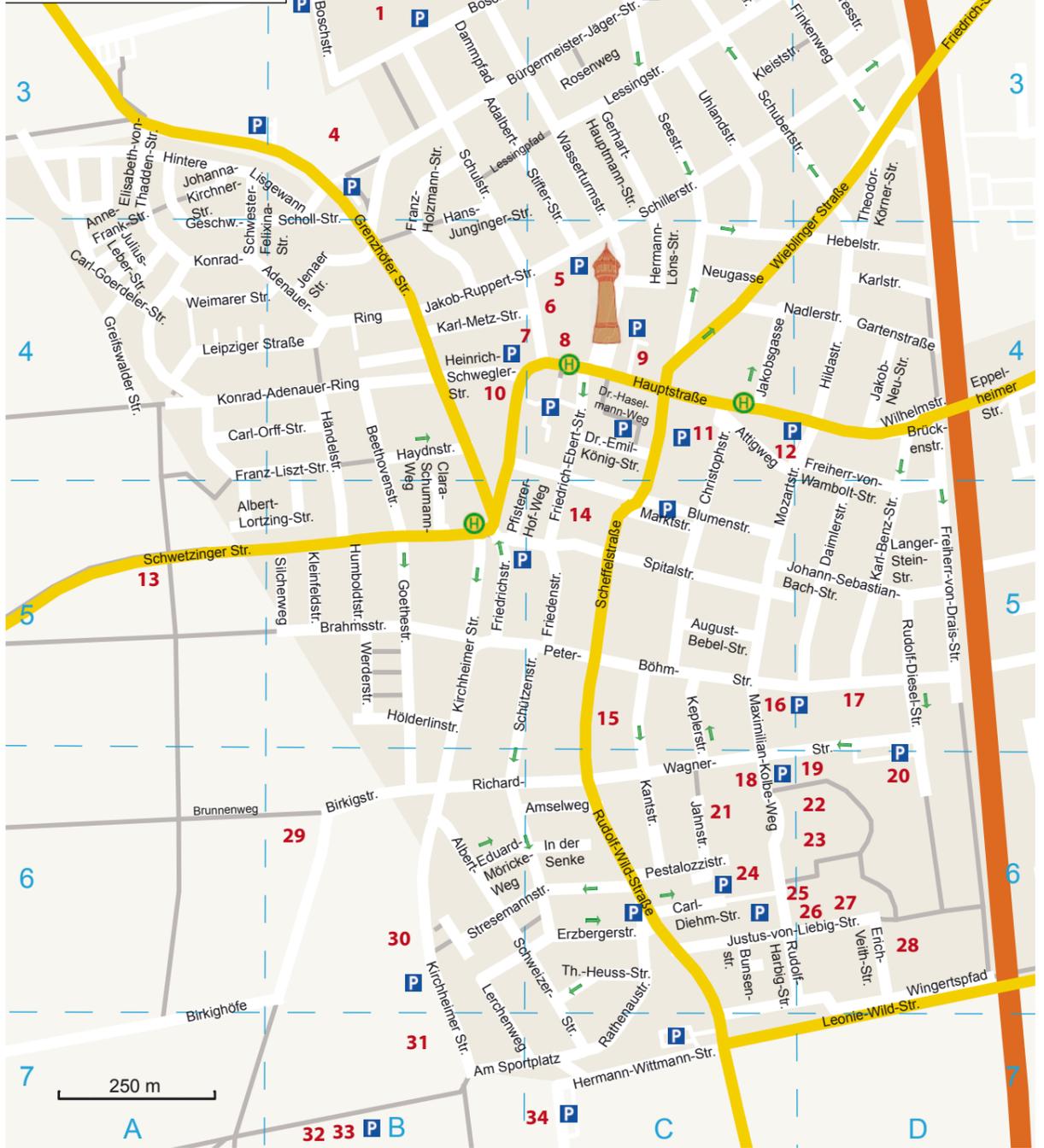
Malerbetriebe, Farben

Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B2

Stadt Eppelheim

- 1 DJK Sportanlage
- 2 Bauhof
- 3 Hundesportplatz
- 4 Friedhof
- 5 Rudolf Wild Halle
- 6 Theodor Heus Schule
- 7 Polizei
- 8 Rathaus
- 9 Evangelische Kirche
- 10 DRK und Feuerwehr
- 11 Katholische Kirche
- 12 Neupostolische Kirche
- 13 Jugendtreff
- 14 TVE Sporthalle
- 15 Katholische Kirche
- 16 Senioren-Zentrum
- 17 ETC Tennisplatz
- 18 Friedrich Ebert Schule
- 19 Käthe Kollwitz Schule
- 20 Ice House Eisssporthalle
- 21 Stadt Bibliothek
- 22 Alexander v. Humboldt Realschule
- 23 Dierich Bonhoeffer Gymnasium
- 24 Rhein-Neckar Halle
- 25 Ernst Knoll Halle
- 26 Kegelstadion Classic Arena
- 27 Gisela Mierke Bad
- 28 Reitsportanlage
- 29 Müllsammelstelle
- 30 Minigolf-Anlage
- 31 TVE Sportanlage
- 32 Kleingartenanlage
- 33 Grillhütte
- 34 ASV Sportanlage

© OpenStreetMap Contributors, Lizenz CC-BY-SA 2.0



Medizin
Dr. med. Hans Martin Wörner
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 C3

Metall- und Stahlbau
Tankbau:
Metalltechnik
Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
Tel.: 73 91 60 C1

Delius & Knapp
Metallbau E.K.
Elly-Beinhorn-Str. 7
Tel.: 84 08 34 C1

Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel.: 76 52 60 B2

Metall- und Apparatebau
Walz
Handelsstraße 19
Tel.: 76 31 62 B3

Metzgereien
Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 C4

Raumausstatter
Raumausstattermeister
Klaus Gerling
Peter-Böhm-Straße 15
Tel.: 76 76 20 C5

Rechtsanwälte
Stiehl & Schmitt
Rechtsanwälte
69115 Heidelberg
Rohrbacher Straße 28
Tel.: 06221 - 33 85 00

Reinigung
Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 C4

Reisebüro
Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 C4

Reisebüro Niehus
Im Kaufland
69123 Heidelberg
Tel.: 70 70 73

Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik
Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C2

Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstr. 12
Tel.: 76 62 84 B2

Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 C2

Schausteller
Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2

Schuhmacherei
Anette Hettiger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 C4

Sportartikel
Stefan Bitenc
Peter-Böhm-Str. 50
Tel.: 76 60 28 C5

Steinmetz
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B4

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Steuerberater Bopp
Dämlerstraße 23
Tel.: 7909-0 D5

Tankstelle
Artur Sammet
Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 B5

Unterhaltungselektronik
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4

Verlage
Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730

Vermietungen und Verpachtungen
Jürgen Wesch
Seestraße 67
Tel.: 65 29 57 C2

Webdesign
Stefan Teichert
Scheffelstraße 12
Tel.: 65 29 57 C4/5

Weinhandel
Jenny's Weinwelt
Hauptstraße 79
Tel.: 76 95 16 C4